

FORUM HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE

ZINKEN UND POSAUNEN

23. BIS 26. JANUAR 2013

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ANMELDUNGEN

zur aktiven Teilnahme bitte bis 7. Dezember 2012 an:
Hochschule für Musik Nürnberg
Frau Susanne Schönleben
Veilhofstraße 34
D-90489 Nürnberg
susanne.schoenleben
@hfm-nuernberg.de

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen. Der Eingang von Anmeldung und Anzahlung wird schriftlich bestätigt. Bei Abmeldung nach dem 11. Januar 2013 verfällt die Hälfte der Teilnahmegebühr als Bearbeitungsgebühr.

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 195,-
Die Gebühr schließt den Eintritt zum Eröffnungskonzert, den Museumseintritt sowie die Kaffeepausen am 24. Januar ein. Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung fällig. Bitte geben Sie das Buchungskennzeichen bei der Überweisung an.

BANKVERBINDUNG

Kontoinhaberin:
Staatsoperkassa Bayern
Buchungskennzeichen:
5302.2700.1515
Bayerische Landesbank München
Konto 1 190 315
BLZ 700 500 00
IBAN DE757 005 000 000 011 903 15
SWIFT-BIC BYLADEMM

UNTERKUNFT

Für Unterkunft und Verpflegung sorgen die Teilnehmenden selbst, mit der Anmeldebestätigung wird ein Unterkunftsverzeichnis verschickt.

ORGANISATION DER WORKSHOPS UND MEISTERKLASSEN

Alle aktiv Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich für zwei Unterrichtseinheiten einzuschreiben.
Alle Workshops und Meisterklassen finden als open classes statt.
Weitergehende Informationen unter www.hfm-nuernberg.de/veranstaltungen/forum-zinken-posaunen/

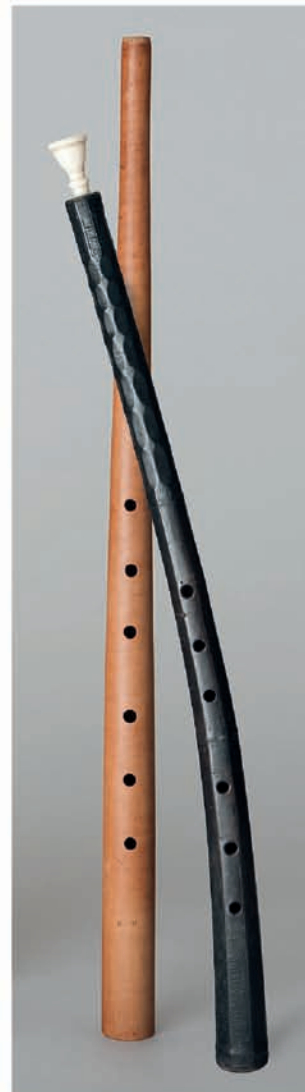
*Fotografien:
Germanisches Nationalmuseum,
Günther Kühnel*

GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Telefon: + 49 911 1331 - 0
Telefax: + 49 911 1331 - 200

Kartäusergasse 1
D-90402 Nürnberg

info@gnm.de
www.gnm.de



Die **passive Teilnahme** ist ohne Anmeldung möglich.

EINTRITT BEI PASSIVER TEILNAHME

VORTRÄGE UND WORKSHOPS MUSEUMSEINTRITT

€ 6,- regulär
€ 4,- ermäßigt

ERÖFFNUNGSKONZERT

€ 16,50 regulär
€ 11,50 ermäßigt

ABSCHLUSSKONZERT

Eintritt frei

KARTENVORVERKAUF

Germanisches Nationalmuseum
Museumskasse
Telefon: +49 911 1331-201
Bayerischer Rundfunk –
Studio Franken
Telefon: +49 911 6550-19270
und an den bekannten
Vorverkaufsstellen

Eine Veranstaltung der Hochschule für Musik Nürnberg und des Germanischen Nationalmuseums.
Weitere Veranstaltungen des Germanischen Nationalmuseums entnehmen Sie bitte dem Vierteljahresprogramm bzw. der Website www.gnm.de,
Veranstaltungen der Hochschule für Musik Nürnberg dem Veranstaltungsflyer bzw. der Website www.hfm-nuernberg.de.

FORUM HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE

ZINKEN UND POSAUNEN



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
NÜRNBERG



www.ufo-bernsteln.de



PROGRAMM

MITTWOCH 23. JANUAR 2013

18:30–20:00 Uhr

EINSCHREIBUNG
der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Foyer
des Germanischen Nationalmuseums,
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

ERÖFFNUNGSKONZERT

20:00 Uhr

„Echos aus San Marco –
Instrumentalmusik aus der Kapelle des Dogen“
im Aufseß-Saal des Germanischen Nationalmuseums
Concerto Palatino, Leitung: Bruce Dickey

KOOPERATION MIT



Konzert der Reihe „Musica Antiqua“
veranstaltet vom Bayerischen Rundfunk – Studio Franken
und dem Germanischen Nationalmuseum in Kooperation
mit der Hochschule für Musik Nürnberg

DONNERSTAG 24. JANUAR 2013

VORTRÄGE, DISKUSSIONEN, FÜHRUNG

Germanisches Nationalmuseum,
Dauerausstellung Musikinstrumente

10:00–10:20 Uhr

BEGRÜSSUNG
Daniel Hess, 1. Stellvertreter des Generaldirektors
des Germanischen Nationalmuseums, und
Martin Ullrich, Präsident der Hochschule
für Musik Nürnberg

10:20–10:50 Uhr

Frank P. Bär (Nürnberg): Einführung

10:50–11:20 Uhr

Rainer Egger (Basel): Ein steiniger Weg – Der Nach-
bau von historischen Blechblasinstrumenten von den
Anfängen bis zu den neuesten Erkenntnissen

11:20–11:50 Uhr

KAFFEEPAUSE

11:50–12:20 Uhr

Markus Raquet (Nürnberg): Metallblasinstrumenten-
bau in Nürnberg im 16. bis 18. Jahrhundert –
Herstellungstechnologie

12:20–13:00 Uhr

BESICHTIGUNG
der historischen Zinken und Posaunen
in der Musikinstrumentensammlung



13:00–14:30 Uhr

MITTAGSPAUSE

14:30–15:00 Uhr

Roland Wilson (Köln): Zinken um 1700, mit besonderem
Augenmerk auf Ferdinando de Medici, Christoph Karl
Grundherr und Jacob Denner

15:00–15:30 Uhr

Martin Lubenow (Trossingen): Die Psalmkomposition
„Domini est terra“ – Einblicke in die Bearbeitungspraxis
des 17. Jahrhunderts

15:30–16:00 Uhr

Bruce Dickey (Basel): Far buon strumento. Über die
Geheimnisse der Virtuosität der Zinkenisten im Goldenen
Zeitalter des Instruments

16:00–16:30 Uhr

KAFFEEPAUSE

16:30–17:00 Uhr

Lorenz Welker (München): Zur Frühgeschichte des
Zinken- und Posaunenensembles

17:00–18:00 Uhr

PODIUMSGESPRÄCH
Martin Ullrich, Frank P. Bär, Roland Wilson, Lorenz Welker,
Bruce Dickey; Moderation Hartwig Groth

18:30–19:00 Uhr

ORGANISATORISCHE VORBESPRECHUNG
mit den aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern

FREITAG 25. JANUAR 2013

10:00–13:00 Uhr

ÖFFENTLICHE MEISTERKLASSEN UND WORKSHOPS

Germanisches Nationalmuseum, verschiedene Räume

14:30–17:30 Uhr

MEISTERKLASSEN UND WORKSHOPS

Concerti di Cornetti e Tromboni

Bruce Dickey (Basel): Die Kunst der geschmackvollen
und stilsicheren Interpretation von Musik des 16. Jahrhun-
derts für Bläserensembles. Praktische und theoretische
Übungen

Henning Wiegräbe (Stuttgart): Spieltechniken auf der
Barockposaune. Artikulation, Phrasierung, Intonation und
vokales Spielen

Charles Toet (Trossingen/Basel): Ensemblespiel, alte
Notationen und die Möglichkeiten des Spiels Alter Musik
auf modernen Instrumenten

13:00–14:30 Uhr

MITTAGSPAUSE

SAMSTAG 26. JANUAR 2013

10:00–13:00 Uhr

ÖFFENTLICHE MEISTERKLASSEN UND WORKSHOPS

Germanisches Nationalmuseum, verschiedene Räume

MEISTERKLASSEN UND WORKSHOPS

Concerti di Cornetti e Tromboni

Bruce Dickey (Basel): Die Kunst der geschmack-
vollen und stilsicheren Interpretation von Musik des
16. Jahrhunderts für Bläserensembles. Praktische und
theoretische Übungen

Henning Wiegräbe (Stuttgart): Spieltechniken auf der
Barockposaune. Artikulation, Phrasierung, Intonation
und vokales Spielen

Charles Toet (Trossingen/Basel): Ensemblespiel, alte
Notationen und die Möglichkeiten des Spiels Alter Musik
auf modernen Instrumenten

ABSCHLUSSKONZERT

Aufseß-Saal

20:00 Uhr

Abschlusskonzert der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
der Meisterklassen und Workshops

